

## An unsere Leser.

Das Biologische Centralblatt beendet mit der vorliegenden Nummer seinen XIII. Jahrgang. Redaktion und Verleger sind seit Anbeginn des Erscheinens stets eifrig bestrebt gewesen, das Centralblatt einer immer gedeihlicheren Entwicklung entgegenzuführen und die Erfolge dieser Bemühungen sind auch nicht ausgeblieben. Die Verbreitung des Biologischen Centralblattes ist heute eine größere, wie sie wohl ein anderes Fachblatt der biologischen Wissenschaften aufzuweisen haben dürfte.

Der bevorstehende Beginn des XIV. Jahrganges gibt uns nun Veranlassung eine Reihe von Aenderungen in der Herausgabe des Centralblattes eintreten zu lassen, durch welche wir glauben, noch besser den Zwecken des Blattes zu dienen.

Es soll zunächst eine Vergrößerung des Umfanges stattfinden, derart, dass zwar wie bisher jährlich 24 Nummern erscheinen, in gewissen Zwischenräumen aber einzelne dieser Nummern einen stärkeren Umfang erhalten, je nach der Fülle des vorhandenen Materiales, das in den letzten Jahren in immer steigender Menge uns zugegangen ist. Die Umfangsvermehrung soll pro Jahrgang ungefähr 100 Seiten betragen.

Des Weiteren von jetzt ab die einzelnen Nummern des Centralblattes beschnitten und in Umschlag geheftet erscheinen, wodurch wir hoffen den Wünschen unserer Leser entgegenzukommen.

Freilich ist es nicht zu vermeiden, dass zugleich mit diesen Verbesserungen auch eine geringe Erhöhung im Preise eintritt und zwar von 16 Mark auf 20 Mark. Es haben sich seit Gründung des Centralblattes die gesamten Herstellungskosten so wesentlich erhöht, dass jetzt, zumal bei der Vermehrung des Umfanges eine geringe Preissteigerung für uns eine Notwendigkeit ist. Hierzu kommt, dass das Centralblatt ursprünglich nicht auf die Beigabe komplizierter Abbildungen berechnet war, im Laufe der Jahre an uns jedoch immer erhöhte Ansprüche auch in dieser Hinsicht herantreten. Wir haben denselben immer bereitwilligst entsprochen und hierfür keine Kosten gescheut. Wenn es jedoch auch künftig so bleiben soll, so bedürfen wir auch hierfür der kleinen Erhöhung des Abonnementspreises.

Das Biologische Centralblatt bleibt trotzdem im Verhältnis das billigste unter den Blättern ähnlicher Richtung. Wir glauben somit die Hoffnung aussprechen zu dürfen, dass auch nicht Einer unserer bisherigen Freunde uns wegen der Preisänderung untreu werden wird, glauben vielmehr, dass die neuen Maßregeln zu einer noch gedeihlicheren Entwicklung und hiermit immer größeren Verbreitung des Centralblattes unter den Vertretern der biologischen Wissenschaften führen werden.

Wir werden von jetzt ab durch die Vermehrung des Umfanges auch in der Lage sein, die uns zugehenden Beiträge schneller zu veröffentlichen als bisher und hoffen, dass uns dies außer unseren bisherigen Mitarbeitern auch noch manchen neuen zuführen wird.

Leipzig, 15. Dezember 1893.

**Die Verlagsbuchhandlung  
Eduard Besold (Arthur Georgi).**

Verlag von Eduard Besold (Arthur Georgi) in Leipzig. — Druck der kgl. bay. Hof- und Univ.-Buchdruckerei von Junge & Sohn in Erlangen.

*Hierzu eine Beilage der Renger'schen Buchhandlung, Gebhardt & Wilisch in Leipzig, betr. Brass, Atlas zur allgemeinen Zoologie und vergleichenden Anatomie.*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [An unsere Leser. 768](#)